

Ein Prinz aus Afrika wird zum Ereignis

Lesezeit Patrick K. Addai aus Ghana hebt den Schatz der Geschichten seiner Familie

„Bei uns gibt es keinen Fernseher, dafür haben wir eine Großmutter“, erzählt Prinz Patrick K. Addai. Und da diese zwar stolze 107 Jahre wurde, aber ihre Geschichten jetzt nicht mehr erzählen kann, hat das Addai übernommen. Mit seinem Auftritt läutete er in der Neuen Stadtbücherei die Lesereise rund um den Globus ein – die Reihe „Lesezeit: Kinder einer Welt“ der Bürgerstiftung Augsburg (siehe auch grauer Kasten). „Das Schnarchen der Ungeheuer“ hieß das Buch, das der kö-

nigliche Autor vorstellte. Der Prinz, der vom Volk der Ashanti in Ghana stammt, erzählt aber nicht nur, er wird zum Schauspieler, Musiker, Tänzer. Sein Mund wackelt wie bei einer tattrigen Dame, seine Arme fliegen geschmeidig wie ein Vogel, seine Stimme quietscht und brummt, die Augen rollen wie Kugeln. Das Publikum macht mit, klatscht, singt, tanzt. „So geht das bei uns in Ghana“, erklärt Addai. „Geschichten sind ein Ereignis.“

Und das möchte er mit den Europäern teilen. Vor knapp 20 Jahren kam er mit einem Stipendium nach Linz, um Volkswirtschaft zu studieren. „Das ist nur wenigen Afrikanern möglich. Aber das Studienfach war mir schnell zu trocken“, sagt er. Und er widmete sich wieder den Geschichten. „Die habe ich immer mit mir mitgetragen“, sagt er.

Der Prinz wurde als Schauspieler tätig, entschied sich später, Kulturmanagement zu studieren, was besser zu seinen Vorlieben passte. Der Prinz möchte seinen reichen Schatz an Erzählungen weiter bekannt machen, begann, Bücher zu schreiben, und vor allem in Schulen und Kindergärten zu gehen.

Er erhielt Preise dafür, darunter 2006 in Bonn den Adler-Award, die Auszeichnung als „Bester afrikanischer Autor in Europa“. Er ist viel unterwegs, auf Büchermessen in Leipzig, in Frankfurt, in Basel, überall erzählt er aus dem Gedächtnis, denn: „Meine Geschichten müssen leben.“ (juni)

Kurz informiert

● **Bücher** Die Veröffentlichungen von Prinz Patrick K. Addai gibt es im Buchhandel oder über den Verlag im Internet: www.adinkra.at.

● **Lesereise** Eine Woche stehen bei der Lesezeit verschiedene Kontinente auf dem Programm, die mit allen Sinnen – von kulinarisch bis musikalisch – erlebt werden können. Die Reihe entstand als Weiterführung des Lesezelts im Botanischen Garten.

● **Weitere Termine** Jeweils 15 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei. Mittwoch, 8. September: Christine und Pius Schwelger mit „Wirrinum der Regenmacher“ über Australien. Am Donnerstag, 9. September: Iran und seine 1000 Muster mit der San-sibar Erlebnis. Freitag, 10. September: anatolische Märchen mit Fikret Yakaboylu. (juni)